Numero 37.
Dienstag, den 13ten September 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürstliche Sachen.

Vergantung.

I. In Gefolg gnädigster Verordnung vom 2ten 7bris solle zur Erforderniß hiesiger Vestung eine Quantität Forlee- und Dannenholz, fort Eisenwerk angeschaffet und in Vergantung genommen werden, die zu Ablieferung des ein- oder andern Lust tragen, können sich nächstkünftigen Mittwoch, als den 14ten 7bris, Vormittags zehn Uhr in hiesiger Commissariats-Behausung einfinden.

Gerichtliche Vorladung.

II. Amt *Miselohe*. Ad Instantiam der verstorbenen Wittiben Henrichen Fix in Leichlingen werden alle und jede, so an derselben Hinterlaßenschaft etwas zu fordern haben, andurch abgeladen, Gestalten ihre Forderung inner Zeit 6 Wochen, worzu 14 Täg pro 1mo, 14 Täg pro 2do, und 14 Täg pro 3tio & peremptorio Termino præfigiret werden bey hiesigem Gericht zu Opladen Rechtsgründlich zu behaupten, und sich in Puncto Præferentiæ des mehreren sub Pœna Contumaciæ vernehmen zu laßen. Signatum Opladen am Gericht den 30ten August 1774. In Fidem. Carl Stoffens, Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

III. Hauptstadt *Düsseldorff*. In Sachen Erbgenahmen Bäckermeister Jansen, wider deren minderjährigen Esserskindern Vormund Advocat Nebe, wird zur verkäuflichen Aussetzung der auf hiesiger Rheinstraß gelegenen

legenen Behausung zum goldnen Engel genannt, für die bereits auf 1000 Rthlr. geminderte Tax, nunmehro Terminus auf Donnerstag den 15ten dieses, Vormittags 11 Uhr, dahier aufm Rathhaus bestimmt. Düsseldorff am Gericht den 9ten 7bris 1774.

In Fidem. J. M. Franken, Gschbr.

IV. Amt *Miselohe.* In Sachen Jacoben Braches wider Wittib Hutz wird zu Distrahirung gemeldter Wittiben Hutz Guth, so theils im Kirspel Leichlingen, theils im Wetzhelden gelegen bestehend in Haus, Hof, und 9 Morgen 29 Ruthen steurbaren Landes, und auf 911 Rthlr. 20 Stbr. taxirt worden, Terminus auf Donnerstag den 15ten dieses Nachmittags 2 Uhr zu Leichlingen am Buscherhof anberahmet. Signatum Opladen den 30ten August 1774.

V. ——— In Sachen Scheffen Wilhelm Beck wider Eheleute Peteren Wirz und Margaretha Braches ist zur gerichtlicher Verkauffung des auf 1197 Rthlr. 15 Stbr. taxirten Guths bestehend in Haus, Hof, Stallung, Scheuer, nebst 4 Morgen 19 Ruthen steurbaren Grunde Terminus auf Donnerstag den 15ten dieses, Nachmittags 2 Uhren am Buscherhof Kirspels *Leichlingen* anberamet. Signatum Schlebuschroth den 1ten 7bris 1774. In Fidem. Carl Stoffens, Gschbr.

VI. Amt *Bourg.* Gleichwie in Sachen Concursus Creditorum wider Johannen Strohn, Terminus peremptorius Ausweis Edictalis Citationis den 8ten July letzthin abgeloffen, als sollen nunmehro dessen cedirte wenige Effecten und Gütere, bestehend in einem Garten von 15 Ruthen 8 Füß, sodann $\frac{1}{4}$ Morgen 5 Ruthen $13\frac{1}{3}$ Fuß Land, auch etwas mehr dann $\frac{1}{7}$ten Theil eines Hauses, welches insgesammt von Gerichtsscheffen und Werksverständigen ad 115 Rthlr. $53\frac{1}{3}$ Stbr. werth geschätzet worden, auf den 16ten einstehenden Monats 7bris Morgens 10 Uhren dahier am Gericht verkauft werden. Signatum *Bourg* den 26ten August 1774.

In Fidem. Krahe, Gschbr.

VII. Stadt *Elberfeld.* 1.) In Sachen hiesiger reformirten Armen Provisoren wider Eheleute Lordeman soll das, Letzteren zugehörige, dahier im Island auf steurbarem Grund gelegene Haus im Längen genannt, samt Garten für die gerichtlich angelegte Tax von 1275 Rthlr. zum Verkauf auf den 23ten 7bris Nachmittags 2 Uhren auf hiesigem Rathhaus ausgesetzet werden.

2.) In Sachen Johan Luttringhauser Jun. wider Wilhelm Serenberg ist Terminus zur gerichtlichen Versteigerung des dem letztgemeldten Serenberg zuständigen, dahier auf der Gathen auf steurbarem Grund gelegenen Hauses samt Garten, welche Stücke auf 283 Rthlr. taxirt worden, auf den 23ten 7bris Nachmittags 3 Uhren auf hiesigem Rathhaus vorbestimmt. Kauflustige können sich alsdann melden.

3.)

3.) Johan Peter Overhoff ist entschlossen seine dahier auf Cameral-Grund gelegene, zu zweyen Wohnungen aptirte Behausung zum gerichtlichen Verkauf vor die Summa von 1500 Rthlr. auszustellen, wozu Terminus auf den 24ten 7bris Nachmittags 2 Uhren auf hiesigem Rathhaus vorbestimmt ist.

4.) In Sachen Witib Caspar Schlösser wider Johann Herberz und Vormündere der Minderjährigen Herberz soll das Herberzsche dahier aufm Kirdel auf Cameral-Grund gelegene Haus dem Meistbietenden für die gerichtliche Tax von 1660 Rthlr. zum Verkauf ausgesetzet werden, Lusttragende können sich in Termino auf den 24ten 7bris Nachmittags 3 Uhren auf hiesigem Rathhaus melden. Elberfeld den 10ten 7bris 1774.

In Fidem. Schnabel, Gschbr.

Begangener Diebstahl.

VIII. Amt *Blankenberg*. In der Nacht vom 1ten auf den 2ten 7bris ist in der Canonie Bödingen ein gewaltsamer Einbruch vorgegangen, und dabey Silberwerk fort Leinenwand geraubet worden.

Es sind darunter 7 Stück silberne Tafel-Löffeln, wovon einige mit W. einige mit G. auch mit B. bezeichnet.

Das Leinwand bestehet in 23 ohngezeichneten Servietten.

Die Diebe sind nicht bekennt. Dem Anbringer obigen Sachen wird von der beraubter Canonie eine gute Belohnung zugesagt. Henff den 9ten 7bris 1774.

Strunke, Gschbr.

Vermischte Nachrichten.

IX. In der neuen Buchhandlung zu Düsseldorff ist zu haben: Geschichte des gegenwärtigen Krieges zwischen den Russen, Pohlen, und der Pforte, mit Charten, Plans der Bataillen, Abbildungen aller hohen Generale, der ganzen Rußisch- und Türkischen Armee nach den Uniformen rc. 31 Thl. 4. 10 Rthlr. 20 Stbr. Abbildung der Rußischen Armee besonders. 45 Stbr. Commentarii novi Societatis Regiæ Scientiarum Göttingensis. Tomi 4 cum Figuris. 4. 16 Rthlr. 48 Stbr. Jean Chretien Toucement des deutsch Francos Schriften mit viel schön Kupferstick, und viel lustick su leß, ganß complett mit den zweiten Theil vermehrt. gr. 8. 3 Rthlr. 30 Stbr. Dr. Lorenz Heister Chirurgie, in welcher alles, was zur Wundarzney gehöret, abgehandelt, mit 38 Kupfer. 4. 3 Rthlr. Anton Faber fortgesetzte neue Europäische Staatskanzley. 1, 2, 3 u. 4ter Theil. Oder der Staatskanzley 31, 32, 33, 34ter Theil. 8. 2 Rthlr. Freiherr von Cramer Wetzlarische Nebenstunden. 125, 126, 127 und 128ter Theil. 8. 48 Stbr. Platners gründliche Einleitung in die Chirurgie. 2 Thl. mit Kupfern. 1 Rthlr. 40 Stbr. Heß Geschichte der 3 letzten Lebensjahre Jesu vermehrt mit der jugendlichen Geschichte. 3 Thl. mit artigen Vignetten. 2 Rthlr. 24 Stbr. Frapdt, Pater Leopold, aus

der

der Ges. Jesu, Fasten-Postill, wie auch Einleitung in alle Sonn- und Feyertägliche Evangelien. 2 Thl. gr. 8. 1 Rthlr. 40 Stbr. Boscovich, é Soc. Jesu Dissertationes 5. ad Dioptricam pertinentes. 4. 1 Rthl. 36 Stbr. Brief und Geld Franco.

X. Es ist das vor Zeiten so berühmte Gasthaus in Cölln, der Hof von Holland genannt, auf dem Thurnmarkte gelegen, welches eine der schönsten Aussichten auf den Rhein hat, kürzlich von Ludwig Anton Ganzinotty, von Straßbourg gebürtig, mit neuen Bequemlichkeiten auf die neueste Französische Art, nebst schönen Stallungen und übrigen zu einem großen Gasthause nöthigen Erfordernißen, versehen und so eingerichtet worden, daß alle diejenige, wessen Standes sie auch seyn mögen, die ihn allda mit ihrer Gegenwart zu beehren belieben, alle mögliche Bequemlichkeiten finden werden. Ermeldter Eigenthümer hat demnach die Ehre, sich gehorsamst zu empfehlen, und zu versicheren, was sowohl die nützliche und angenehme Auszierung der Zimmer, als auch die Tafel und Preisen der Weine, sowohl auf den Zimmern, als die gewöhnliche Tafel betrifft, daß er jederzeit die billigsten Preisen machen, auch überhaupt sich solchergestalt die Gewogenheit derjenigen, welche ihn mit ihrer Gegenwart zu beehren belieben, sich zueignen wird, daß er sich zu hoffen unterstehet, niemand von sich wegreisen zu sehen, welcher mit ihm und seiner Bedienung nicht vollkommen zufrieden seyn soll.

XI. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß auf dem bey Monhem am Rhein ligendem sogenanntem Monhemer Werth ein Stück überaus guten und fruchtbaren Graßgewachs ad etwa siebenzehn Morgen zu verkauffen seye; die hierzu Lust tragen, belieben sich zu melden beym Procuratorn Eulen in Düsseldorff.

XII. Schiffmann Spatz ist Willens nächstkünftigen Donnerstag auf Mannheim zu fahren, wer etwas hinzuschicken oder mitzufahren Willens, beliebe sich am Rhein zu melden.

XIII. Ein Schneidergesell, so sein Profeßion so wohl Frauen- als auch Mannsarbeit gut verstehet, sucht Condition bey einer Herrschaft.

XIV. Eine Person, welche Nehen, Spinnen, Stricken und sonstige Handarbeit verstehet, sucht Dienst bey einer Herrschaft als zweyte Magt, das Nähere ist bey der Expedition dieser Nachricht zu erfragen.

XV. Es wird ein Capital von etwa 500 Rthlr. zu 4 pro Cto und gegen eine gerichtliche Hypoteque in Benden, so mehr dann 1000 Rthlr. werth, gesucht. Das Mehrere kann bey der Expedition dieser Nachrichten vernommen werden.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 5ten 7bris, Rentmeister Becker von Turnir im Antonio. Den 6ten, Fräulein von Blankart eingekommen, von Stein von Venau, Jurist Frank von Duisburg im Antonio, Conducteur Löving aus Schweden, und Kaufmann Cutmeyer von Münster im abrücker Hof. Thomgraf von Drüres durchgereist,

Anhang zu denen Gülich und Bergischen wochentlichen Nachrichten, vom 13. Septemb. 1774. No. 37.

gereist, Kaufleute Troost von Elberfeld im 2brücker Hof, Gurgel von Remagen im Trierischen Hof, Frowin und Rubel von Elberfeld im Anker. Den 8ten, Kaufleute Kurzman von Mettman im Anker, Teschen von Sohlingen in der Stadt Siegburg, Morswille und Strack von Gladbach im schwarzen Horn, Evertz im großen Faß, Meisenberg von Elberfeld im Maynzerhof, Buschman von Elberfeld, Rüsing von Hahn, und Koch von Hardenberg in der Stadt Elberfeld. Den 9ten, Gräfin von Banden von Osnabrück, Graf von Els, und 2 von Ritter von Maynz durchgereiset, Vicekanzler von Reiner, und Kommerdirektor Douven einkommen, Doktor Schievelbusch, Kaufleute Kemper von Münster im Antonio, Fahrenhorst und Spener von Essen im schwarzen Horn. Den 10ten, Fürst Rezzonico Senateur von Rom, Kaiserlicher Obristlieutenannt Graf von Ezernicher, und Pohlnischer Obristlieutenannt de Langer im 2brücker Hof, Kaufmann Stanger von Morsbach in der Stadt Elberfeld. Den 11ten, Frau von Beveren einkommen, 2 Mylorden N. Mitedon, und Ribit, Schweizer N. Duverden, von der Bourg, Französischer Capitaine Berny, Musikant Rossi, und Kaufmann Jäger von Remscheid im 2brücker Hof, 2 Canonici von Cölln N. Hausmann und Dümong bey Geheimrath Sieger, von Hagen im Prinz Oranien, Kaufmann Eller bey Rath Klockenbring.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren-fort angekommen Schiffe.

Den 5ten 7bris, Caspar Lypeton von Mülheim am Rhein nach Laubert mit Brandholz, Jacob Werner von Bonn nach Uerdingen, und Johan Peter Schmitz von Cöllen nach Kaiserswerth mit Lumpen, Spatz von Mannheim ankommen. Den 6ten, Henrich Koch von Cölln nach Holland mit oberländischen Waaren. Den 7ten, Henrich Vonk von Cölln nach Holland mit Terraß. Den 8ten, Erich Scheidman, Arnold Krabbe, und Johan Falkenbourg nach Cölln mit schwarzem Brand. Den 9ten, Herman Falkenbourg nach Cölln mit schwarzem Brand. Den 10ten, Jungfer van den Berg aus Holland nach Cölln mit holländischen Waaren. Den 11ten, Herman Kalthoff nach Cöllen mit schwarzem Brand.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz gebohren, verehligte und beerdigte.

Getaufte.

Catholische. Den 3ten 7bris, Maria Gertrudis Henrietta, T. des Petrus Kogel, uns Sophia Glaßmachers. Den 6ten, Anna Elisabetha Josepha, T. des Johannes Schnetzler, und Anna Barbara Jansens. Den 7ten, Anna Catharina Francisca, T. des Johannes Michael Lahm, und Helena Catharina Fors.

Lutherische. Den 7ten 7bris, Friderich Diederich, S. des Johann Jacob Diederich, und Anna Gertrud Stirchels.

Beerdigte.

Catholische. Den 4ten 7bris, Francisca, T. des Hauptmann von Schatte, alt 1 Monat. Den 5ten, Maria Sybilla Schultes, Wittib Crispinus, alt 43 Jahr. Den 6ten, Anna Gertrudis, T. des Taglöhner Kugel, alt 2 Tag. Den 8ten, Carolus Link Bürger Ehemann, alt 50 Jahr. — Franciscus Henricus, S. des Weinhändler Bayer, alt 8 Tag. Den 10ten, Petrus Adamus, S. des Corporal Kiefer, alt 2 Monat. — Gottlieb Klaft, Ehemann Taglöhner, alt 51 Jahr.

Reformirte. Den 9ten 7bris, Johann Engelbert, S. des Matthias Wittmacher, alt 15 Jahren 1 Monat und 20 Tage.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 10ten Septemb. 1774. in Carolin zu 7. Rehlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $61\frac{1}{4}$. *Rotterdam, Dort* 61. *Paris* $91\frac{2}{3}$. *Lion* $91\frac{3}{4}$. *Hamburg, Bremen in Luis d'Or. a* 5 19. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 29ten July 1774. in Cronendahler à 8 Kopfst.

Amsterdam $157\frac{1}{4}$. *p. C. Rotterdam* 157. *p. C. Dordt* 157. *Paris pary. Bourdaux* $87\frac{3}{4}$. *Wien* 118. *p. C. Frankfurt Pary. Lionp.* $88\frac{1}{2}$. *Hamburg* ---

Gnädigst

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Fisch-Lichter-Fleisch- und Brod-Tax.

Die Aal und Aalruppen p. Pf. 9 Stüb. - Große Rheinkarpen über 2 Pf. schwer. 9. - Kleine Karpen von 1 ad 1/2 Pf. schwer. 6 stüb. 8 hllr. - Hechte und Bärsch die große 8. - Die kleine 6. - Schleyen große 7 - Kleine 6 - Mondkarpen oder Caruschen 4 stüb. 8 hllr. - Bresemen-große von 1/2 Pf. p. Pf. 4 st. 8 h. - Die kleine 3 st. 8 h. - Lachs 4 stüb. - Wann es aber Salm p. Pf. 7 stüb. 8 hll. - Barven grotze 4 st. 8 h. - Kleine 3 st. 8 h. - Rothaugen und Kohlfisch 4 st. 8 h. - Möhnen, Makrelen, Alven per Pfund 1 stüb. - Abgestandene Fisch, wann selbige noch frisch und genießbar, sollen nach vorhergegangener Besichtigung 1, 2 ad 3 stbr. weniger verkauft, die unbrauchbar befunden würden, aber in den Rhein geworffen werden.

Extra weis bläulich gegossene Unschlichtkerzen p. Pfund 9 Stüb. - Gemein gegossene p. Pfund 7 Stüb. 8 Hllr. - Gezopfte Kerzen p. Pfund 6 Stüb. 8 Hllr.

Fleisch-Tax das Pfund.	stüb	hell	Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell.
Bestes von Ochsen	5		Schwarz	7		7	
Gemeines von Ochsen	4		Weiß		$5\frac{1}{4}$		8
Von Kuhe	3	12	Rundes Brödchen		5		8
Bestes von Kalb	5		Ein Roggelchen		8		8
Gemeines von Kalb	4						
Bestes von Hammel	4	8					
Gemeines von Hammel	4						
Schweinen	6						
Nierenfett	7	8					
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5						

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz.	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	12	4	76	2	50	2	8	2	68	7	58		
Deuren.	5	36	4	24	2	10	1	40						
Gülich.	5	40	4		2	10	1	60						
Eschweiler.	5		4	40							7	40		
Cöln.	5		3	60	2	8	1	24						
Neuss.	6		4	40	2	20	1	60	3		7	40		
Düsseldorf.	6	20	4	40	2	20	1	50	3					
Elberfeld.	8	40	5	60										
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								